



Nichts mit Hurra, wenn die Schule brennt

Öffentliche Feuerwehrübung beim Püntschulhaus in Maur

Die Feuerwehr Maur zeigte am Freitagabend der Bevölkerung wie sie Feuer bekämpft, Menschen rettet und Gewässer schützt und sich mit Wettbewerben fit hält.

Sylvia Lustenberger

Am letzten Freitag zeigte die Maurmer Feuerwehr der Bevölkerung in einer öffentlichen Übung, wie sie verschiedene Aufgaben meistert. An drei Posten stellten sich sehr verschiedene Schadenslagen. Gleich oberhalb des Feuerwehrdepots im Maurmer Gemeindehaus galt es Kinder und Erwachsene aus den oberen Stockwerken des Schulhauses Pünt zu retten. Klar wünschen sich Kinder hie und da, dass die Schule brennt, aber wenn es passieren würde, wäre das gar nicht lustig.

Rettungen aus dem Singsaal

Simuliert wurde folgende Situation: Das Treppenhaus war infolge Rauchs für Lehrkräfte und Kinder unpassierbar. Ein Schnellangriff war also angezeigt. Auf der einen Schulhausseite wurde eine Handschiebeleiter angebracht. Über diese Leiter retteten die Feuerwehrleute «steigungsunsichere Personen». Ein Kind und wahrscheinlich auch der eine oder andere Erwachsene, hätte in der Aufregung bei einem Brand sicher Angst, alleine über diese lange Leiter hinunterzusteigen – das bezeichnet man als «steigungsunsichere Personen». Von oben sieht das auch viel gefährlicher aus, als von unten, wenn man über eine hohe Leiter absteigen muss.



Die Jugend interessierte sich für die Feuerwehrübung und genoss anschliessend den Gratisimbiss im Feuerwehrdepot. (Fotos: sl)



Viel Material und Personal wurde an der Feuerwehrübung in Maur eingesetzt, ebenso das Sanitätszelt.

Technisch sehr gut ausgerüstet

Auf der Seite des Schulhauses, die zur Zürichstrasse liegt, kam das 850 000 Franken teure Fahrzeug mit dem Hubretungskorb zum Einsatz. Damit kann man ganz nahe an die Gebäude herankommen. Das technisch hoch stehende Fahrzeug fordert aber auch die Leute, die es bedienen. Dass sie der Sache gewachsen ist, zeigte die Maurmer Feuerwehr durch diverse «Rettungen» am Freitagabend. Mittels eines Hochdruckgebläses wurde unterdessen das Treppenhaus vom Rauch entlüftet. Auch diese Aktion klappte sehr gut. Inzwischen war auch der Verkehrsdienst aktiv und leitete die Autos um, damit die Rettungsdienste und die Feuerwehr freien Zugang hatten. Schnell war auch das Sanitätszelt bereit und nahm die Geretteten auf.

Gewässerschutz ist selten nötig, aber...

Der zweite Posten lag im Dorfbach von Maur, unterhalb der Mühle. Hier musste eine mobile Öl- oder Chemikaliensperre erstellt werden. Bereits vorbereitete Holzbretter kamen da zum Einsatz. Ölbinder wurden in den Bach geschüttet und mit Schaufeln herausgefiltert und in Fässer entsorgt. Das Bindemittel schwimmt wie ein Teppich auf dem Wasser und saugt im Ernstfall das Öl auf. In den 18 Jahren, die

der Kommandant der Maurmer Feuerwehr, Hanspeter Gerth, im Einsatz ist, kam es nur zwei Mal zu einem Gewässerschutz-einsatz. «Aber wenn es passiert, dann ist man froh, wenn man vorbereitet ist und das nötige Einsatzmaterial hat», erklärte er der zuschauenden Bevölkerung, denn falls nicht, wären die Schäden enorm.

Am Schluss gab es noch einen Wettlauf. Zwei Leitungen mussten auf der kleinen Strasse beim Feuerwehrdepot zum Chinderhuus unter einer Plastiksperr durchgeföhrt werden und am Schluss das Wasser vom Hydranten am Ende der Strasse über Röhren auf einem Transportwagen beim Feuerwehrdepot herausprudeln. Es ging um Tempo und Koordination. Nach einem Schlauchwirrwarr klappte es dann doch und alle gingen ins Feuerwehrdepot und genossen zusammen mit vielen Kindern und Jugendlichen, die unter den Zuschauern waren, den wohlverdienten Imbiss.

Aktion gegen Littering.....Seite 3

Ein Geschenk von uns allen für uns alle. Der Platz bei der Schiffllände wurde zur abfallfreien Zone ernannt.

Gugelhopf mit Rasse und Klasse

sl. Als Alternative zu den üblichen Gebäckhappen oder Schinkengipfeli zum Apéro eignet sich auch ein würziger Gugelhopf. Die Überraschung bei den Gästen ist gewiss, sobald sie ihn probieren, denn er ist nicht süß. «Mmhh, ist das fein», sagte sogar ich, als passionierte Kuchenverachterin und notierte das Rezept:

Man nehme...

Für den Vorteig: 1 Hefewürfel (42 g) mit 1/2 dl lauwarmen Milch in einer Schüssel verrühren, 4 Esslöffel Mehl unterziehen und 200 g Mehl darüberstäuben. Bei Zimmertemperatur, mit einem Küchentuch zugedeckt, eine halbe Stunde ruhen lassen, bis das Mehl auf der Oberfläche Risse bekommt. Inzwischen 250 g Mehl mit 1 Teelöffel Salz vermischen. 150 g flüssige, ausgekühlte Butter, 2,5 dl Milch und 1 Ei verrühren, zum Mehl geben und alles gut durchkneten, bis der Teig glatt ist. Erst jetzt den Vorteig beifügen und untermischen. Zugedeckt bei Zimmertemperatur um das Doppelte aufgehen lassen. Anschliessend 250 g gewürfelte und gebratene Speck ohne Schwarte und 3 Esslöffel grob gehackte Baumnüsse unter den Teig kneten, in eine gut gefettete Gugelhopfform füllen, nochmals gehen lassen, bis der Teig den Rand der Form erreicht. Das dauert etwa eine halbe Stunde. Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad 45 bis 55 Minuten backen lassen. Falls der Teig zu dunkel wird, mit einer Folie abdecken.

...dazu passt

Der rassige Gugelhopf – in Österreich und in Süddeutschland heisst er Gugelhupf, weiter im Osten Napfkuchen – passt gut zu einem Glas Wein.

Und wenn nichts mehr passt...

Wer vor oder nach dem Kuchenkonsum von schlechtem Gewissen oder Figurproblemen geplagt wird, findet auf der Seite www.sapsplus.ch seriös und vielseitig Auskunft über BMI, Übergewicht und allerlei zum Thema Abnehmen, von der Ernährungsberatung bis zur Magenbandoperation und Links zu verschiedenen Diätprogrammen, beispielsweise auch zum Rohner-Konzept in Maur.

Tipps und Links gibt es auf dieser Seite auch für übergewichtige Kinder und ihre Eltern. Einen Test sowie ein Gratiscomputerspiel «abnehmen mit dem inneren Schweinehund» findet man ebenso.

Kleiner «Ballonhallen-Krimi»

Vom Dilemma der Entsorgung der alten Traglufthalle

Wie heisst es so schön? Am Ende wird alles wieder gut! Der TC Maur verlor durch die Schneemassen seine Traglufthalle. Es kostete reichlich Kraftaufwand, die alte Halle loszuwerden. Ab Herbst kann voraussichtlich in einer neuen Halle gespielt werden.

Am 5. März in den frühen Morgenstunden liegt unsere fast 17 Jahre alte Ballonhalle von der Schneelast gebeutelt am Boden. Der Schock liegt tief! Emsige Helfer befreien das Opfer und richten dieses für weitere vier Wochen Wintertennis wieder auf.

In dieser Zeit herrscht hinter den Kulissen hektische Aktivität, denn anlässlich der Generalversammlung wurde dem Vorstand die Vollmacht erteilt, den «Patienten» nicht weiterleben zu lassen und diesen nicht mehr aus dem Koma zu holen. Im Zeitalter der modernen Kommunikation hat Remo Torri den Corpus delicti über eBay zur Versteigerung ausgeschrieben. Nach anfänglich schleppendem Interesse hat sich gegen Ende vergangener Woche eine doch rege Nachfrage mit fast 60 Zugriffen entwickelt. Den Zuschlag erhält ein Käufer aus Tschechien, welcher sich bereit erklärt, die «sterblichen Überreste» für 161 Euro am Dienstag, dem Tag des Hallenabbaus, mit seinem LKW bei uns abzuholen.

Am Montag, 3. April, klingelt das Telefon bei unserem Präsidenten mit folgendem Wortlaut: «Wegen Hochwassers in der Tschechei kann der Chauffeur erst gegen Ende dieser Woche hier eintreffen.» Kommt er nun oder nicht? In der Hinterhand hat Heinz noch einen zweiten Bieter aus dem Raum München, welcher sozusagen auf «Stand-by» beziehungsweise als Joker unser Spiel am Leben hält.

Termingerecht, bei strahlendem Wetter, wird die Halle am 4. April mit der Hilfe des Polla-Teams sowie zwei Leuten von Membranbau abgebrochen. Es geht zügig voran, denn es müssen keine Folien zur Vermeidung der Hüllenverschmutzung gelegt werden. Die bereits vom Einsturz rot gefärbte Innenhülle wird noch

roter. Beinahe symbolisch für die Fortsetzung dieses einmaligen Krimis. Trotzdem, oder gerade deshalb war die Stimmung aufgeräumt und fröhlich. Sie wird dank vorzüglich vorbereitetem Mittagessen von Bertina Goldsmith und Ruth Schärer weiter aufrechterhalten. An dieser Stelle herzlichen Dank den beiden Damen für das köstliche «Leichenmahl».

Am Nachmittag werden drei Palette-Wagen mittels einer am Traktor befestigten Seilwinde vom Polla-Team über eine spezielle Parallelrampe zum Parkplatz vor unserem Clubhaus gehievt. Ein wirklich spektakuläres aber gleichzeitig nicht ungefährliches Manöver. Nun stehen die drei Ballen, schön mit rotem, blauem und gelbem Band zusammengebunden, zum Abholen bereit. Fast wie vergessene Ostergeschenke!

Heute Donnerstag dann die erlösende Botschaft! Der Fahrer meldet sich via Handy und avisiert sein baldiges Eintreffen. Der Verlad der «Osterpäckli» gestaltet sich äusserst mühsam, denn mit improvisierter Hubstaplertechnik hebt Gody Lehmann sie auf den leeren Lastwagen. Beim ersten Versuch bricht aufgrund des hohen Gewichts die Staplergabel und Gody holt Ersatz. Das ganze Prozedere gleicht einem Eiertanz. Mit Würgen und Zittern sind alle Ballen schlussendlich zur langen Fahrt nach dem 100 km östlich von Prag gelegenen Pardubice bereit. Was genau der Käufer mit unserem «Leichnam» im Schilde führt, kann uns der Fahrer nicht sagen. Nicht nur, dass er praktisch kein Deutsch spricht, vermutlich weiss er es auch nicht. Und so haben wir unsere grünschmutzige Ballonhalle in eine ungewisse Zukunft entlassen oder eher abgeschoben.

Mit dieser Verkaufsaktion hat sich der TCM selbst das schönste Ostergeschenk gemacht. Wir sparen nämlich rund 5000 Franken an Entsorgungskosten. Und, ist nicht schon allein der Gedanke an eine weiss-blaue Halle im kommenden Herbst, sei dass diese von Horgen zu uns kommt oder vielleicht in einem ganz neuen Gewand, eine echte Festtagsüberraschung?

Für den TC Maur, Peter Strub

Infos

Podiumsdiskussion mit den Schulpflegekandidaten

Sind unsere Kandidaten den Herausforderungen, die das neue Schulgesetz fordert, gewachsen? Welche Vorteile hat eine kontinuierliche Führung in der Schulpflege? Welchen Mehrwert stellen Schulpfleger ohne schulpflichtige Kinder dar? Ist ein Engage-

ment in der Privatwirtschaft eine Bereicherung für das Amt? Wie geht man in der Schulpflege mit der Reduktion von 9 auf 7 Mitglieder um? Bilden Sie sich Ihre Meinung zum Podiumsgespräch mit allen Schulpflegekandidaten, moderiert von Patty Boser, Dienstag, 16. Mai, 20 Uhr, Loorensaal.

Für die Elternräte Maur, Ebmingen, Binz und Aesch, Claudia Kindhauser

Ein Geschenk von uns allen für uns alle

Der Platz bei der Schiffflände wurde zur abfallfreien Zone ernannt

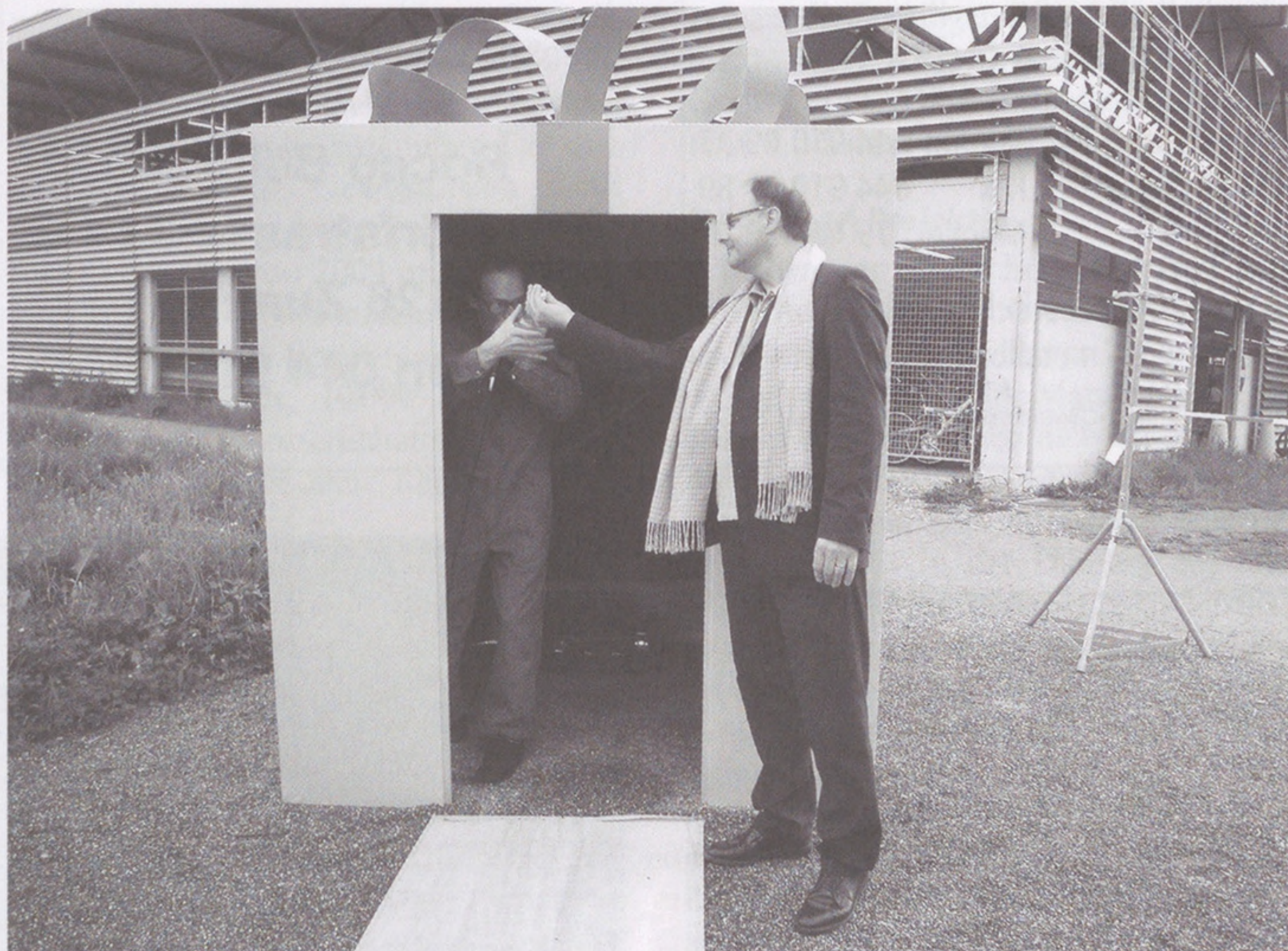
Die Gemeinde Maur beteiligt sich an einer Pilotkampagne der KEZO gegen das Littering und für mehr abfallfreie Zonen im Zürcher Oberland.

Gabi Wüthrich

Kaum stand es da, war es auch schon wieder weg. Gemeint ist das grosse Geschenkpaket, das vom 1. bis 5. Mai den Platz an der Schiffflände zierte. Was es damit auf sich hatte, erfuhren Gäste und Medien am vergangenen Freitag in Rüti. Dort wurde ein gleiches Geschenk, ebenfalls an einem vielbenutzten Ort stehend, ausgepackt, und das von keinem geringeren als von «unserem» Heiri Müller.

Patenschaften für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum

Hinter den Geschenkpaketen, die ausser in Rüti und Maur auch in Bubikon, Kyburg und Illnau-Effretikon gestanden haben, steckt eine Aktion der Kehrrichtverwertung Zürcher Oberland (KEZO) gegen das Littering, dem achtlosen Wegwerfen und Liegenlassen von Abfällen im öffentlichen Raum und in der Natur. Mit der Pilotkampagne Trifsch...?, an der sich eben auch unsere Gemeinde beteiligt, sollen im Zürcher Oberland immer mehr abfallfreie Zonen entstehen, für die Einwohnerinnen und Einwohner, das Gewerbe und Schulklassen eine Patenschaft übernehmen. Eine Plakatkampagne mit Bildern der Paten und weiteren Personen, wie zum Beispiel Heiri Müller, die für eine saubere Gemeinde einstehen, begleitet die Aktion, die mit Befragungen



Heiri Müller in Aktion beim Start der Kampagne Trifsch...? in Rüti.

(Fotos: gw)

durch die ETH auf deren Akzeptanz und Wirksamkeit hin untersucht wird.

Abfallfreie Zone an der Schiffflände

Die erste abfallfreie Zone in Maur befindet sich an der Schiffflände. Sie ist auf dem Boden mit grünen Markierungen gekennzeichnet (Ansichtsbild auf der letzten Seite). Hier werden bis im Juli die Paten, in diesem Fall die Schifffahrtsgesellschaft Greifensee und das Restaurant Schiffflände, mit ihrer regelmässigen Präsenz dafür sorgen, dass sich niemand

mehr getraut, Abfälle auf den Boden fallen zu lassen, statt in die supermodernen Haibehälter zu werfen. Bei genauerem Hinsehen stellt sich heraus, das Letztere sogar einen Extraeinwurfschlitz für Zigaretten haben.

Anders als in Rüti, wo aus dem von Heiri Müller geöffneten Geschenk ein witziger Saubermann entstieg und eine Patenklasse mit Torschiessen unterhielt, verschwand unser Päckli ungeöffnet. Was bleibt, so hoffen wir, ist die Sauberkeit als ein Geschenk von uns allen für uns alle.



Durchdachte Abfallbehälter mit Zigaretten- und Abfalleinwurf sollen bei der Schiffflände zum richtigen Entsorgen animieren.

Kompostgruppe Aesch im Einsatz

kim. Rund 700 Liter Kompost konnte die Kompostgruppe «Im Brünneli» aus Aesch am vergangenen Samstag in nur zwei Stunden verkaufen. In Eimer, Plastiktüten und -säcken mit einem Fassungsvermögen von bis zu 30 Litern



schleppten die Hobbygärtnerinnen und -gärtner den Kompost nach Hause. Irene Glur, Elli Wirth, Manuela Riediker und Walter Stäubli verkauften den von ihnen und den restlichen vierzehn aktiven Mitgliedern der Kompostgruppe angehäuften Kompostdünger.

Am nächsten Samstag, beim Aeschmer Markt, besteht nochmals die Möglichkeit zum Düngerkauf! Interessierte melden sich dann bitte an der Bar auf dem Markt, da die Mitglieder der Kompostgruppe auch am Aeschmer Markt aktiv sein werden.

Vier Aktive der Kompostgruppe Aesch: v.l.n.r. Elli Wirth, Manuela Riediker, Walter Stäubli und Irene Glur.

(Foto: kim)

Pasquale Vacchio Metallbau

Wir erfüllen jeden Wunsch

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89
Mobile 079 424 58 05

metallbau-vacchio@bluewin.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

Schuhreparaturen und Schlüsselservice

(schon über 20 Jahre in Zumikon)

Rocco Belgrado
Dorfstrasse 62
8126 Zumikon
Telefon 044 918 00 90

Fotoservice



Ab allen Medien
(Papier, Negativ,
Dia, Datenträger)

Visitenkarten
Fotokarten
mit Ihrem Text
Doppelseitiger
Druck

Von Postkarte 10 x 15 cm
bis Poster 43 x 65cm
ab Fr. 1.00 Stück

EG - Soft Computerservice

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch



Heller & Partner
Immobilienverkauf
Schätzungen

Stephan E. Heller, Lic. oec. HSG
Walter J. Heller, Dipl. Arch. HTL/ STV

Verkauf + Schätzungen

Unsere Stärken - Ihre Vorteile:

- Beratung durch Fachleute
(Architekten und Ökonomen)
- Alle Kosten im Erfolgshonorar
enthalten
- Verkehrswertschätzung
inklusive

Tel: 043 366 05 48
www.hellerpartner.ch
Langacherweg 6, 8127 Forch

Kämpfen Sie oft mit sich selbst, da Trendanwendungen oder Alltags-
anwendungen zu komplex erscheinen und das Know How fehlt?

Ich denke mit Ihnen mit - Vertrauen und Verantwortung sind meine Devisen.

Computer Coach

Rasch verfügbar in Ihrer Nähe

Trendanwendungen

Virenprogramme, E-Mail, Surfen, Down-
loads, E-Banking, Datensicherung, Firewall,
Datensicherheit, MP 3, Digital Photos,
Brennen, Scannen

Alltagsprobleme

Hardwareprobleme, Textverarbeitung, -
Tabellen, Präsentationen

Ihr Andreas Heberlein
Zürich, Volketswil, Ebmatingen
www.hum.ch, info@hum.ch
Telefon 044 982 12 18

HUM DATA

ALKOHOL SUCHT

FACHSTELLE FÜR ALKOHOL- UND
ANDERE SUCHTPROBLEME

Wir stehen Ihnen zur Verfügung

- wenn Sie Fragen zum Thema
Alkohol und Sucht haben
- wenn Sie Probleme im
Umgang mit Alkohol haben

**Fachstelle für Alkohol- und
andere Suchtprobleme**
Bettlistrasse 22
8600 Dübendorf

Telefon 044 801 99 20
alkohol@sdeu.ch
www.sdeu.ch

Linoleum

Platten im Clicksystem

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • fax 044 980 53 51

**Kle
inin
sera
te**

sind nicht
zu übersehen.

Auch nicht bei uns gekaufte

Pelze übersommern,
reinigen und modernisieren wir fachmännisch

PELZ- & LEDER-MODE

Gretler

Claridenstrasse 43 (Ecke Bleicherweg)
8002 Zürich, Telefon 044 202 19 33

100 Jahre
Vertrauenshaus

Auch Mobiltelefonie kommt demnächst

Generalversammlung der GGA Maur im Hirschensaal in Egg

Die GGA Maur bietet alles an, was das Hightech-Kabelnetz hergibt. Neu kann man seit Herbst auch über Kabel telefonieren und neben vielen digitalen TV-Programmen auch den Teleclub empfangen.

Sylvia Lustenberger

Die wie immer sehr gut besuchte Generalversammlung der GGA Maur fand am Donnerstagabend im Saal des Restau-

tion der Verwaltung wurden einstimmig angenommen. Dem Ertrag von 8,573 Millionen Franken steht ein Aufwand von 8,515 Millionen gegenüber. Der daraus resultierende Gewinn von rund 58 000 Franken erhöht sich durch den Gewinnvortrag von 2004 mit 6129 Franken auf rund 64 000 Franken. Dieser wird so verteilt: 50 000 Franken als Einlage im Erneuerungsfonds, 10 000 Franken als Einlage im Genossenschaftskapital und als Vortrag auf die neue Rechnung blei-

gemäss die jeweiligen RPK-Mitglieder der Gemeinde Maur. Neu wurde in dieses Gremium im März 2006 die Bezirksrichterin Catherine Gerwig gewählt.

Trends und Projekte

Neben der inzwischen erfolgreich eingeführten Telefonie über Kabel, prägte im letzten Jahr ein weiteres Vorhaben die Verwaltung der GGA Maur: Die Verlegung des Hauptsitzes in Maur, der aus allen Nähten platzt. Mehr als doppelt soviel Personal und Infrastruktur ist nötig, seit 2002. In der Planung hat man vom 6 Millionen teuren neuen Firmensitz bis zur Container-Auslagerung und Mietobjekten alles berücksichtigt. Vom Grossprojekt mit Neubau ist die GGA Maur inzwischen abgekommen, weil Immobilienverwaltung nicht zu ihrem Kerngeschäft gehört oder gehören soll. Daher wird jetzt intensiv nach Mietobjekten gesucht.

Noch dieses Jahr finden Verhandlungen mit einem Partner für Mobiltelefonie statt, damit auch dies bei der GGA aus einer Hand angeboten werden kann. Eine weitere Zukunftsfrage war auch, ob man bei der unausweichlichen Netzmodernisierung mit Glasfaserkabel bis zum Verteilschrank oder gar bis zur Steckdose der Kunden gehen kann oder muss. Das wird vor allem eine Kostenfrage sein.

PVR-Fernsehen zeitversetzt

Was Geschäftsführer Beat J. Ambühl als Marketing-Gag der Swisscom bezeichnete, ist der momentan in der Presse angepriesene PV 300. Einen Personal Video Recorder (PVR) könne man auch in Radio-TV-Geschäften kaufen, dazu mit grösserer Speicherkapazität, beispielsweise bei Masur auf der Forch, der an der GV ein Gerät zur Demonstration bereitstellte. Eindrücklich war der Elektronische Programm Guide, den dieses Gerät anbietet. Dieses Gerät hat nicht mehr viel mit dem herkömmlichen Videorekordern zu tun.

Wir gratulieren

Am 12. Mai kann Verena Kobler an der Zürichstrasse 109 in Ebmatingen ihren 80. Geburtstag feiern. Ihre gute Gesundheit ermöglicht es ihr, den Haushalt noch selbst zu besorgen und öfters mit Bahn und Bus in der Schweiz umherzureisen. Wir gratulieren der Jubilarin herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen ihr weiterhin viel Spass am Reisen und alles Gute für die Zukunft.

Für die ökumenische Altersbesuchsgruppe
Ernst Marti



Der Komiker und Fernsehjournalist Patrick Frei unterhielt mit einem sprühenden Monolog über Politik und Fernsehtechnik. (Foto: sl)

rants Hirschen in Egg statt. Verwaltungspräsident Ueli Büchi begrüsst über 100 Gäste im Hirschensaal, unter ihnen 46 stimmberechtigte Genossenschafter. Insgesamt zählt die GGA Maur zurzeit 536 Genossenschafter in den sieben Vertragsgemeinden Egg, Fällanden, Greifensee, Küsnacht, Maur, Schwerzenbach und Zumikon.

Ueli Büchi gratulierte spasseshalber allen, die den richtigen Weg zur GV gefunden hatten. Immerhin gebe es gemäss Historisch-geographischem Lexikon 42 Möglichkeiten nach Egg zu kommen. Dörfer mit Namen Egg gibt es danach quer durch die Schweiz in vielen Kantonen, von der deutschen Schweiz bis ins Welschland. Er dankte auch der GGA-Vertragsgemeinde Egg für den gespendeten Apéro.

Gewinnverteilung

Die üblichen Traktanden wie Protokoll und Jahresbericht 2005 sowie die Abnahme der Jahresrechnung und die Entlas-

ben noch 4207 Franken. Ebenso wurde das neue Anschlussreglement mit einer kleinen Änderung angenommen.

Zwei neue Delegierte

Als Delegierte der sieben Gemeinden traten der Altgemeindepräsident von Greifensee Peter Rösler, und der Altpresident von Fällanden, Willi Hiestand, zurück. Beide wurden mit einem Geschenk verabschiedet. Als neue Mitglieder sitzen Beat Brand, der Gemeindepräsident von Greifensee, und Albert Ochsner, Werkvorstand und Gemeinderat von Fällanden, in diesem Gremium.

Die bisherigen Verwaltungsmitglieder Ueli Büchi (auch als Präsident), Silvio Vaccani (Vizepräsident), Franz Ryser, Laszlo Zsindely, Edi Vetterli, Thomas Wohl und Reinhard Zeindler wurden mit grossem Applaus bestätigt.

Als Ersatz für den zurückgetretenen Revisor Gian Saratz, wurde einstimmig Catherine Gerwig aus Ebmatingen gewählt. Als Revisoren fungieren traditions-

Flughafen Zürich bitte...

diskret und Fixpreise

Airport-City-Shuttle Zürich HB bitte...

Fr. 10.-/Person (Minimum Fr. 40.-/Fahrt)
inkl. Kindersitze und Gepäck, bis 14 Personen,
ab Aesch, Binz, Ebmatingen, Maur, Uessikon.
Wünschen Sie Vorabend-Check-in/Porter?

24-Std.-Service: Telefon/SMS 079 401 20 51



COSMETIC

Jo Bä Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch
Mobile 079 366 11 82

**Francesco Monaco
Maler
Gütschstrasse 24
8122 Binz**

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malerm Monaco.ch

BÜCHEL- REINIGUNGS-SERVICE

Lohwisstrasse 42 • 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 26 13 • Fax 044 980 06 88

Teppiche • Abonnemente • Fenster • Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

Zu vermieten in Ebmingen
nach Vereinbarung

**Büro und kleiner Lagerraum
ca. 84 m², Fr. 110.-/m² und NK**

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.



Coiffure

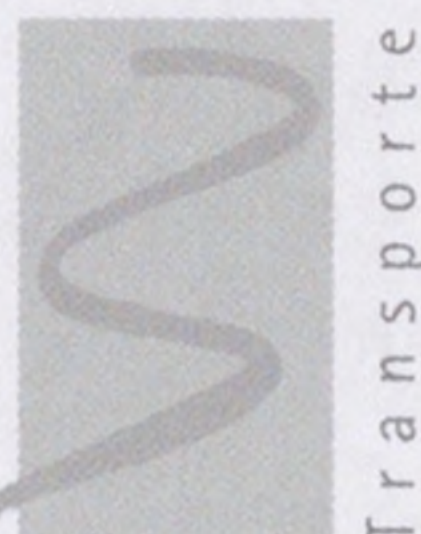
Linea Cristina

Manchmal macht eine neue Frisur
einen neuen Menschen –

bei Coiffure LINEA CRISTINA.

Inhaberin: Cristina Tizza
Zürichstrasse 123a, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 38 68

Öffnungszeiten: Di – Fr 8.30–12.00
14.00–18.30
Sa 7.30–14.00



MARKUS BRUNNER

Just Move It AG
Küsnachterstrasse 28
CH-8126 Zumikon
Phone: +41 44 918 30 50
Fax: +41 44 918 30 89

Email: MB@JustMoveit.ch
<http://JustMoveit.ch>



Fritz Looser Söhne

**Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft**

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz
Aeschstrasse 16, 8127 Forch
p.widmer@greenmail.ch

**Telefon 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
Mobile 079 776 38 39**

Erneut in die Schulpflege:

Cornelia Bräker-Kaufmann (bisher)



- ✓ bewährt im Team
- ✓ kompetent in Bildungsfragen
- ✓ politisch neutral und unabhängig

Weitere Informationen unter
<http://coni-braeker.project-pool.ch/>

Eine gute Wahl!

Die Schulpflegekandidaten der FDP

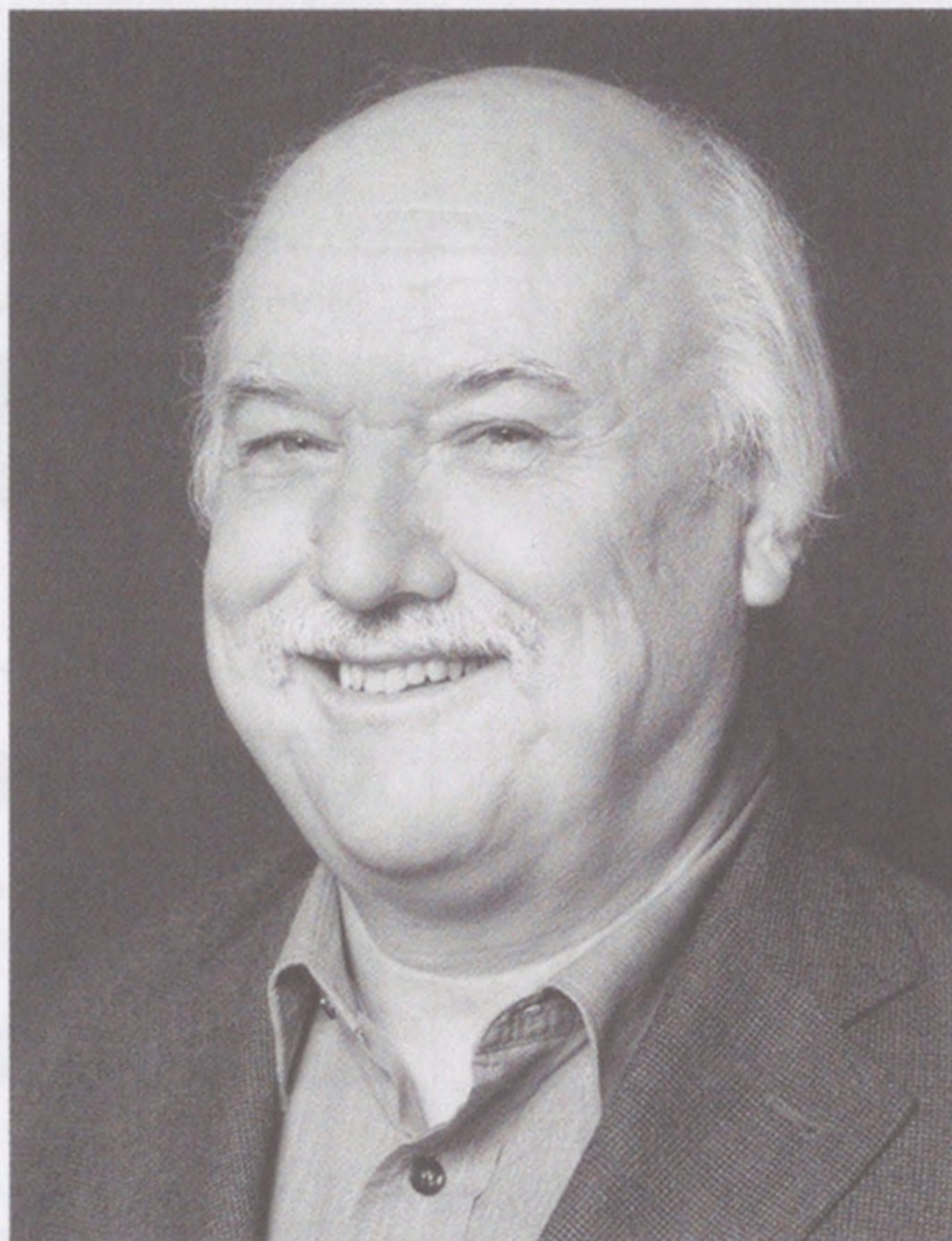
Die Ortspartei setzt auf Frauenbonus und Erfahrung

Für die FDP Maur stellen sich die zwei bisherigen Schulpfleger Markus Neidhart und Arthur Pünter sowie neu Brigitte Steimen Grandl für den kommenden Wahlgang vom 21. Mai zur Verfügung. Die neu kandidierende Brigitte Steimen Grandl bringt für die Maurmer Schulpflege zusätzliche Erfahrung im Schulwesen auf kantonaler Stufe mit: Als stellvertre-



Brigitte Steimen Grandl, Maur (neu).

tende Generalsekretärin in der Bildungsdirektion des Kantons Zürich ist sie in der Lage, dieses Wissen auch in die Arbeit der Schulpflege einfließen zu lassen. Damit nimmt die FDP wie bisher drei Sitze in der siebenköpfigen Schulpflege in Anspruch. Unterstützt werden von der FDP die Kandidatinnen und der Kandidat der SVP.



Arthur Pünter, Forch (bisher).



Markus Neidhart, Maur (bisher).

21. Mai 2006 - Erneuerungswahlen Gemeinde Maur

Erfahrung und Kompetenz,
Offenheit und Enthusiasmus.

Diese Kandidaten verdienen Ihr Vertrauen.



Petra Gygax
Forch
Schulpflege, neu

Maja Leuzinger
Ebmingen
Präsidentin
Schulpflege, bisher

Fritz Hürzeler
Binz
Schulpflege, bisher



Die SVP Maur unterstützt die Kandidatinnen
und Kandidaten der FDP Maur.

www.svp-maur.ch

Malergeschäft

ASM

Andreas Schnetzer

Binz-Ebmatingen-Maur-Aesch-Forch

044 980 34 30

Zürich 044 262 53 30

- Renovationen
- Malen
- Umbauten
- Spritzen
- Neubauten
- Tapezieren
- Fassaden
- Gipsen

**Malerarbeiten im Frühling
bringen den Sommer ins Haus**

Internet: www.schnetzer.ch E-Mail: asm@schnetzer.ch

Besichtigung

Neu erstellte
Eigentumswohnungen
Chalenstrasse 11c
in 8123 Ebmingen

Samstag 13.5.2006, 10.00 - 13.00 Uhr

Individuelle Termine auf Anfrage.

Wir zeigen Ihnen eine bequeme Alternative zu Ihrem Einfamilienhaus:
Grosse, helle und sonnige 4½-Zr.-Wohnungen (132m²) mit Balkon (29m²),
Cheminée, Lift und kontrollierte Belüftung. Optionen: UN-Garagen.
Wir vermieten oder verkaufen Ihre jetzige Liegenschaft zu aktuellem
Miet- resp. Verkaufspreis. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Wohnbau Zürich AG - 01-485 60 85

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz

Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

**Umbauten:
Sanitär und Heizungen**

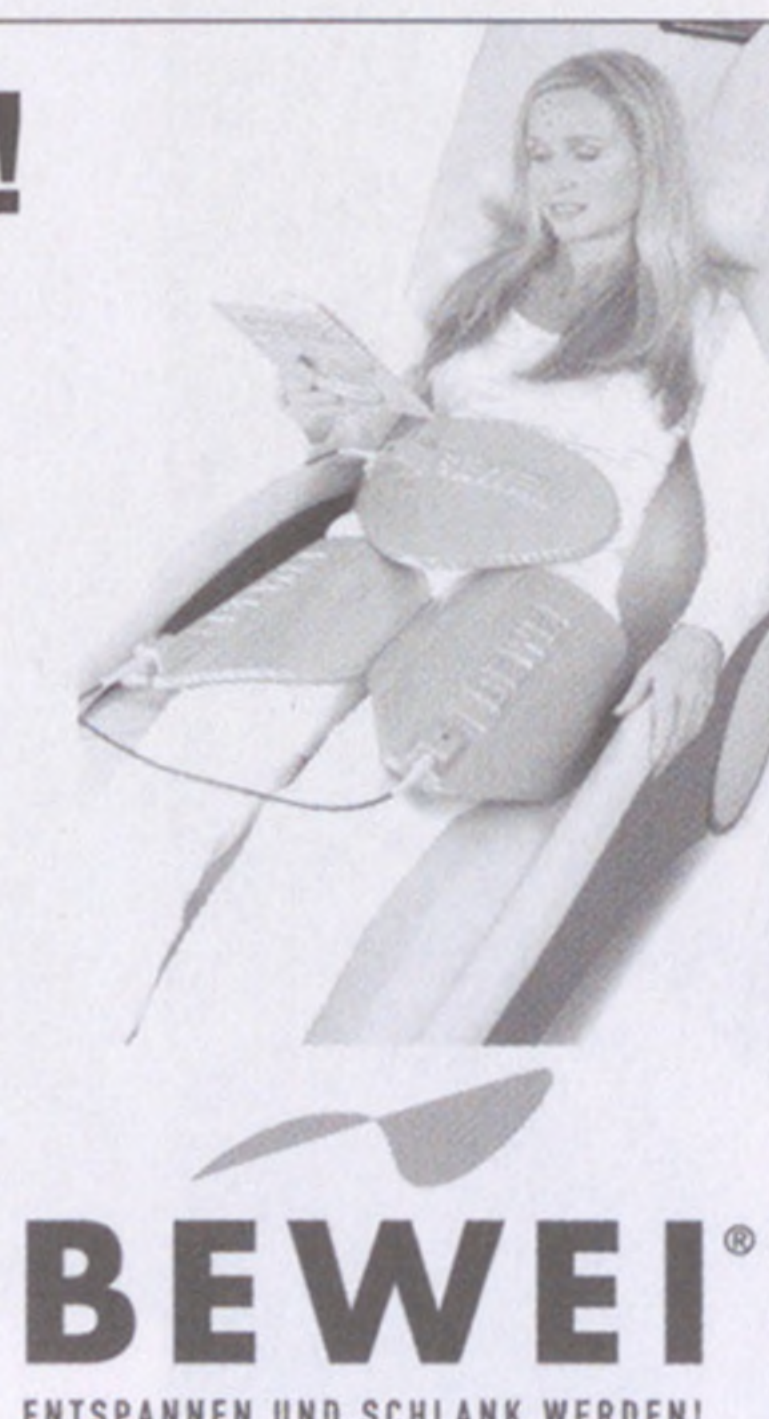
Cellulite Alarm!

Ärgern Sie Ihre unschönen Dellen? Cremes und
sonstige Behandlungen haben nicht geholfen? Es
gibt eine Alternative!

BEWEI ist ein neuer Body Former, der Ihnen mit
Hilfe von elektromagnetischen Wellen dauerhaft zu
einer ganzheitlich strafferen und schlankeren Figur
verhilft. Das alles, während Sie sanft entspannen.

Vereinbaren Sie einen Termin für eine kostenlose
Beratung und unverbindliche Probesitzung.

Schmiedgasse 27a 8604 Volketswil
Tel. 043 540'18'08 www.bewei.ch



BEWEI®
ENTSPANNEN UND SCHLANK WERDEN!

Alles rund ums Zweirad
an einer Adresse

Looren 975, 8127 Forch



Verkauf, Service und Reparaturen
sämtlichen Marken.

Auf Wunsch holen und bringen
wir Ihr Fahrzeug.

Für Motorräder
2-Rad-Center Boller
044/980 02 60



Für Fahrräder
Honegger Bikeland
044/980 02 69

Neu!!

auch
Rasenmäherservice

Rosmarie Hotz zur Friedensrichterin (neu)

Die Kandidatin der FDP und SVP für die Ersatzwahl vom 21. Mai

Das Friedensrichteramt ist kein Parteiamt. Eine Friedensrichterin muss jedoch über die nötige Abstützung und Glaubwürdigkeit in der ganzen Gemeinde verfügen. Daher ist diese Wahl keine Wahl von Schnellschüssen, sondern muss gut überlegt sein. Rosmarie Hotz bringt die nötige Sicherheit und das Sachwissen mit, damit Maur auch in Zukunft ein hervorragend besetztes Friedensrichteramt hat. Sie wurde von der FDP aufgestellt und wird von der SVP unterstützt.

Rosmarie Hotz wohnt und lebt seit 1985 in der Gemeinde. In diesem Jahr zog sie mit ihrem damaligen achtmonatigen Sohn nach Ebmatingen. Aus der ursprünglichen «Übergangslösung» wurde eine neue Heimat. Rosmarie Hotz ist für diese Aufgabe aufgrund ihres beruflichen Werdegangs und der juristischen Weiterbildungen hervorragend vorbereitet.

Ihre Laufbahn führte die kaufmännische Angestellte aus dem Kanton Graubünden in die Region Zürich. Seit 1985 ist Rosmarie Hotz in verschiedenen Rechtsbereichen tätig. Seit zwölf Jahren arbeitet sie bei der kantonalen Strafverfolgungsbehörde. Seit beinahe sechs Jahren als Adjunktin in der Staatsanwaltschaft des Kantons Zürich. In dieser Funktion führt sie eigene Strafuntersuchungen. Das Gerichtsverfassungsgesetz wie auch die Strafprozessordnung sind für sie und für jeden Friedensrichter im Kanton die Grundlage für deren Tätigkeit.



«Der Friedensrichter hat im Bereich des Zivilrechts Sühneverfahren, Prozessverhandlungen und Schiedsverfahren durchzuführen. Das fasziniert mich, weil es eine neue Facette meiner bisherigen beruflichen Tätigkeit darstellt», erklärt Rosmarie Hotz. Die Friedensrichterfunktion ist ein Nebenamt und aufgrund der grossen zeitlichen Flexibilität und Selbständigkeit ihrer beruflichen Tätigkeit für Rosmarie Hotz ideal kombinierbar.

Cornelia Bräker-Kaufmann (bisher)

Maur, parteilos



Erneut in die Schulpflege

- ✓ bewährt im Team
- ✓ kompetent in Bildungsfragen
- ✓ politisch neutral und unabhängig

Weitere Informationen unter <http://coni-braeker.project-pool.ch/>

Musikalischer Frühlings-Brunch am Sonntag, 21. Mai 2006

Brunch-Genuss am Greifensee: Sonntag, 21. Mai 2006 von 10–12.30 Uhr.

Das Schiffländeteam verwöhnt Sie kulinarisch mit einem abwechslungsreichen Brunchbuffet.

Brunch-Konzert: Ab 12.30 Uhr unterhält Sie das Orchester Maur mit Highlights aus seinem vielseitigen Repertoire – bei schönem Wetter auf der Seeterrasse, bei schlechter Witterung im Saal im Obergeschoss.

Für die kleinen Gäste: Mal-Wettbewerb mit attraktiven Preisen, Gumpiburg auf dem grossen Spielplatz.

Anmeldung: Ihre Reservation nehmen wir gerne unter 044 980 05 04 entgegen.

Preise: Erwachsene CHF 19.–, Kinder ab 6 Jahren CHF 9.–, Kinder unter 6 Jahren gratis.

Das Schifflande-Team und das Orchester Maur freuen sich auf Ihren Besuch!



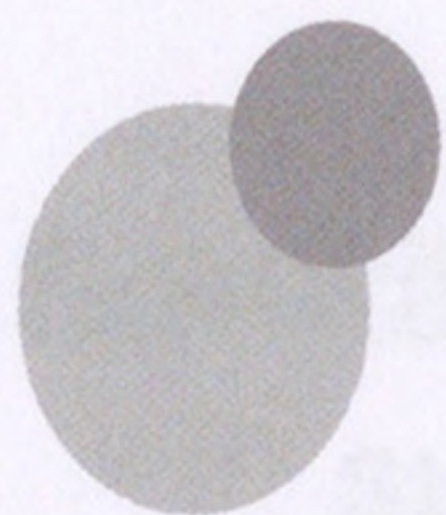
Restaurant Schifflande, Seestrasse 394, 8124 Maur, Tel. 044 980 05 04, restaurant@schifflande.ch, www.schifflande.ch



„Podiumsgespräch mit den Kandidierenden für die Schulpflege am 16. Mai- ich bin dabei :
Kommen Sie auch?“

In die Schulpflege: Peter Jakoubek (bisher)

SP Maur
www.spmaur.ch



ARZTPRAXIS FÜR FRAUEN UND KINDER

Dr. med. Ursula Nadig-Glaser
Frauenärztin und Heilpädagogin

Nach dem Studium an der Universität Zürich Weiterbildung in Chirurgie, danach mehrere Jahre Weiterbildung in verschiedenen Spitälern und im HMO Gesundheitszentrum Zürich-Wiedikon in Gynäkologie und Geburtshilfe.

Fähigkeitsausweis in Schwangerschafts-Ultraschall.

Mitglied SGGG (Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe).

Tel.: 043 288 06 80

Fax: 043 288 06 81

Dr. med. Michael Bischofberger
FMH für Kinder – und Jugendmedizin

Weiterbildung in Anästhesie und Chirurgie inklusive Kinderchirurgie.

Mehrere Jahre Weiterbildung zum Kinderarzt im Kinderspital Zürich mit Neonatologie, Entwicklungspädiatrie und Intensivmedizin.

Fähigkeitsausweis in Hüftultraschall bei Neugeborenen.

Einige Jahre Mitarbeit in einer Kinderarztpraxis.

Belegarzt für Pädiatrie und Neonatologie an der Klinik im Park, Zürich und am Spital Sanitas, Kilchberg.

Tel.: 043 288 07 80

Fax: 043 288 06 81

Geissacher 8, 8126 Zumikon

Wir freuen uns, wenn wir Sie in medizinischen Fragen betreuen dürfen.

auch an Samstag-
vormittagen geöffnet!

Im Frühtau zu Berge...

6.30 Uhr am Morgen, ich bin wieder einmal für einen einstündigen Spaziergang unterwegs durch die Wälder und Auen über Binz. Heute führt mich der Weg hinüber zum israelitischen Friedhof, dann hinauf zu einer grösseren Wiese inmitten des Waldes. Dort erkenne ich etwa 150 m links von mir ein Reh. Zuerst war ich so verblüfft, dass ich gar nicht daran dachte meine Kamera aus der Windjacke zu nehmen, doch dann kam doch noch der Gedanke. Als ich abknipste, war das Reh schon eilends in grossen Sprüngen unterwegs auf die andere Seite und verschwand im dichten Wald.

Welch ein wunderbares Gefühl, so nah bei unserer Mutter Natur zu wohnen. Zuerst schlenderte ich an den Gärten mit den blühenden Forsythien, Osterglocken, Primeln und Tulpen entlang, bevor ich den Wald betrat. Und jetzt, wo ich so dastehe und dem überraschenden, schon vergangenen Anblick des Rehs nachschwelge, kommt einer dieser Vögel mit seinen starren Flügeln daher. Mitten über meinem Kopf schwebt er Richtung Kloten. Die ganze Idylle, die ganze Schönheit, ist in Sekundenschnelle dahin. Was haben wir getan, dass wir täglich um 6 Uhr früh diesen Lärm ertragen müssen? Ich stelle im Stillen jeden Morgen diese Frage und richte sie eigentlich direkt an

unseren Bundesrat Leuenberger, dem wir doch diese Entscheidung zu verdanken haben. Er dachte nicht einmal daran, dass man diesen Fluglärm etwas gerechter verteilen könnte, nein es musste unbedingt in den frühen Morgenstunden über dem Pfannenstiel stattfinden und oft auch noch in den späten Abendstunden. Ich muss nun endlich einmal auch an eine dieser sonntäglichen Demos in Kloten gehen, war mein Gedanke. Die VFSN ermahnt mich monatlich am ersten Sonntag zwischen 10 und 11 Uhr doch bitte anzutreten. Meistens vergesse ich es. Heute Morgen war es das erste Mal, dass ich es nicht vergessen habe. Der so störende Lärm oberhalb des israelitischen Friedhofs hat mich den Termin nicht vergessen lassen.

Ich war und bin erstaunt, wie viele Mitleidende heute Morgen am Flughafen bei der Passkontrolle angetreten sind. Es sind relativ wenig, aber immerhin sicherlich etwa 80 Personen. Sie kommen sogar von Wädenswil, um hier für eine gerechtere Lösung zu demonstrieren.

Viele wissen nicht, für was wir demonstrieren. Ein Ehepaar aus Israel, das gerade auf dem Rückweg ist, fragt auch was das soll. Nach kurzen Erklärungen meint der Mann, wir sollten doch seine moralische Unterstützung für unser Vorhaben der Regierung mitteilen. Ein junges Ehepaar, sie sind Inder, meinen auch, wir hätten

guten Grund zu demonstrieren. Sie waren hier während ihrer Flitterwochen. Diese Leute flogen alle über unsere Hausdächer. Sie hatten keine Ahnung, was wir da unten auf dem Boden empfinden, wenn diese mächtigen grausilbernen Vögel dröhnend über unsere Köpfe hinwegziehen.

Wir sind ein gastfreundliches Völkli und wollen doch noch so gerne jedem anfliegenden Besucher ein Lächeln schenken,



Demonstranten gegen die Südanflüge am Sonntagmorgen in der Abflughalle des Flughafens Zürich. (Foto: zvg)

ohne dabei im Hintergrund den Gedanken der lärmigen frühen Morgenstunden zu spüren.
John Huber, Binz

Und anderswo

Mit Nordic Walking eine Stocklänge voraus!

Neuer Nordic-Walking-Kurs für Seniorinnen und Senioren in Esslingen

Am Dienstag, 23. Mai, startet Pro Senectute Kanton Zürich wieder einen Nordic-Walking-Kurs in Esslingen. Nordic Walking wurde in Finnland entwickelt und ist besonders auch für ältere Menschen geeignet. Das Gehen mit Spezialstöcken löst Muskelverspannungen und lindert Schmerzen im Nacken und Schulterbereich; es stärkt das Herz und erzielt einen hohen Kalorienverbrauch. Die positiven Effekte werden auch bei niedrigem Schrittempo erreicht. Durch die Stöcke wird das Körpergewicht auf Arme und Oberkörper verteilt, was Gelenke und Wirbelsäule entlastet.

Der Kurs besteht aus fünf Doppellektionen und kostet 90 Franken, inklusive Stockmiete. Die Teilnehmenden treffen sich jeweils um 9.15 Uhr am Bahnhof Esslingen (Forchbahn/Bus). Eine Nordic-Walking-Einheit dauert von 9.15 bis 10.45 Uhr. Geleitet wird der Kurs vom

Pro-Senectute-Seniorensportleiter Hans Zürrer. Er erteilt gerne Auskunft unter der Telefonnummer 044 984 21 41.

Anmeldeunterlagen sind bei Pro Senectute Kanton Zürich, Kompetenzzentrum Bewegung & Sport, Forchstrasse 145, 8032 Zürich, Telefon 058 451 51 00, erhältlich.

Für Pro Senectute, Alma Kunkler

Inserate

In die Schulpflege
wähle ich auch

Cornelia Bräker,
parteilos (bisher)

„Gemeinsam für eine
Schule mit Zukunft“

Peter Jakoubek, SP (bisher)

Allein erziehende Mutter (Bub 6 J.) sucht
3½-Zimmer-Wohnung
bis Fr. 1400.–, wenn möglich mit
Gartensitzplatz, in der Gemeinde Maur,
Fällanden oder Umgebung.
Tel. 044 700 21 17 oder 079 549 95 88

Zu kaufen gesucht von privat
(Familie mit zwei Kindern):

**frei stehendes
Einfamilienhaus**
an guter, ruhiger Lage.

Telefon 076 498 43 84

Zwischen Ungezogenheiten und würdiger Kriecherei gibt es einen dritten Weg. Den der Menschlichkeit.

Kurt Tucholsky



Wahlzettel

für die Erneuerungswahl der Schulpflege
Amtsdauer 2006 - 2010

Erster Wahlgang: Sonntag, 21. Mai 2006

7 Mitglieder (inkl. Präsident/in)

- ☐ 1. Petra Gygax (SVP)
- ☐ 2. Fritz Hürzeler (SVP)
- ☐ 3. Maja Leuzinger (SVP)
- ☐ 4. Markus Neidhart (FDP)
- ☐ 5. Arthur Pünter (FDP)
- ☐ 6. Brigitte Steimen (FDP)
- ☐ 7. _____

Präsident/in (aus obigen Mitgliedern zu wählen)

- ☐ Maja Leuzinger (SVP)

Auf jeden Wahlzettel:

2x Maja Leuzinger



Bewegungsstudio
Vreni Rüst, Bewegungspädagogin BGB
Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, www.vreni-ruest.ch

lockere Fitness

Rücken-Fit-Gymnastik für Frauen und Männer

Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung

Rückbildungsgymnastik

Beckenbodengymnastik

Kursbeginn: Schwangerschaft 22.5 - 13.7.2006, Beckenboden
31.8. - 5.10.2006, übrige Kurse laufend

RAU

arabella

SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- **Wintergartenbeschattungen**
- **Sonnenstoren**
- **Lamellenstoren**
- **Rolladen**
- **Jalousieladen**



Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64

8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 00 14

krimi

wochenende zum mutterttag

«Via Mala» Dodo Hug

Ein musikalisches Krimi-Chanson-Programm.

Samstag, 13. Mai, 20 Uhr, Loorensaal.

Abendkasse und Bar ab 19 Uhr.

Vorverkauf: 043 366 13 40 oder kultur@maur.ch

Eintritt: Fr. 30.- Personen in Ausbildung Fr. 15.-



S P I T E X Maur Hilfe und Pflege zu Hause

Wir suchen per 1. Juli oder nach Vereinbarung

Haushelferin, 30 bis 50 %

für Haushalteinsätze und Grundpflege

Wir erwarten:

- Grundkenntnisse in Pflege und Betreuung
- Grundpflegekurs SRK
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Teamfähigkeit
- eigenes Auto

Wir bieten:

- selbstständige, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem interdisziplinären Team
- zeitgemässe Anstellungs- und Besoldungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an

Frau E. Egli, Spitex-Leitung, Aeschstrasse 8, 8127 Forch

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Telefon, zwischen 8.30 und 11 Uhr, 044 980 02 00

Tag der offenen Tür bei der Musikschule Maur im Schulhaus Pünt, Maur

Samstag, 20. Mai,
von 9.30 bis 12 Uhr

Möchten Sie oder Ihr Kind einmal versuchsweise auf einem Cello oder einer Geige spielen, oder ausprobieren, ob es schwierig ist, auf einer Querflöte oder Klarinette einen Ton zu erzeugen?

Kommen Sie, schauen Sie, fragen Sie!

Von 10 bis 10.45 Uhr können Sie mit Ihrem zwei- bis vierjährigen Kind beim Eltern-Kind-Singen mitmachen oder einfach nur zuschauen.

Von 9.30 bis 12 Uhr sind die Lehrpersonen von folgenden Instrumenten oder Angeboten anwesend und beantworten gerne Ihre Fragen:

Blockflöte, Altflöte
Querflöte, Piccolo
Saxophon, Klarinette, Posaune

Akkordeon, Keyboard
Klavier
E-Gitarre, Klassische Gitarre
Cello, Violine, Bratsche
Schlagzeug
Eltern-Kind-Singen

An der Musikschule Maur wird zudem in folgenden Fächern Unterricht angeboten, die Lehrpersonen können aber am 20. Mai nicht persönlich anwesend sein:

Harfe, Trompete, Akro-Tanz, Hip-Hop, Rhythmik für Drei- bis Fünfjährige.

Interessenten für diese Angebote wenden sich für weitere Informationen bitte an die Verwaltung der Musikschule.

Zur Erinnerung: Anmelde- und Kündigungstermin für das 1. Semester 2006/07 ist der 31. Mai.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Für die Musikschule Maur
Nicole Hauri

Muurmer Waldtag

Wiederum findet am Muttertag, 14. Mai, bei der Waldhütte Stuhlen eine Veranstaltung für die Bevölkerung statt. Dieses Mal wird der Anlass vom Privatwaldverband Maur organisiert. Um 10 Uhr wird Pfarrer Kurt Gautschi zusammen mit der Musikgesellschaft Maur einen Gottesdienst abhalten. Bei schlechter Witterung wird dieser Teil in die Kirche verlegt. (Auskunft ab Samstag 17 Uhr unter Telefon 044 980 01 51.)

Nach dem Gottesdienst führen Wildhüter und Förster unter dem Motto «Wald und Wild» durch den Wald. Neben den natürlichen Abläufen wird auf die wichtige Zusammenarbeit zwischen Jagd

und Forst hingewiesen. Die Ansprüche unserer Wildtiere an ihren Lebensraum werden aufgezeigt. Es gibt am Muurmer Waldtag viel Interessantes und Wissenswertes zu erfahren. Nach dem ca. einstündigen Rundgang lädt die Festwirtschaft ein, sich verwöhnen zu lassen.

Um 13 Uhr wird die Musikgesellschaft Maur zum Muttertagskonzert aufspielen. Für Unterhaltung ist gesorgt.

Bei Interesse und guter Witterung wird der Waldumgang am Nachmittag wiederholt.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Für den Privatwaldverband Maur
Brigitte Kunz

Obligatorisches Bundesprogramm über 300 m

Samstag, 13. Mai, Schützenhaus Maur

Standblattausgabe: von 9.30 bis 11.30 Uhr

Schiesszeiten: von 10 bis 12 Uhr
Schiesspflichtige (Jahrgänge 1972 und jünger) müssen Leis-

tungsausweis resp. Schiessbüchlein, Dienstbüchlein und Aufgebot mit Klebeetiketten mitbringen.

Für den SV Binz-Ebmatingen und den FSV Maur
Hans-Ruedi Wettstein

Jungseniorenwanderung vom 18. Mai

Schieferbergwerk
«Landesplattenberg Engi»

Wer kennt sie nicht die alte Schiefertafel? Jeder von uns hat in den ersten Schuljahren das ABC und das Einmaleins auf die schwarze Tafel gekritzelt. Und diesen Ort, dort, wo früher in mühsamer Handwerksarbeit das «schwarze Gold des Sernftals» abgebaut wurde, findet man heute einen gesicherten und mit modernster Lichttechnik ausgestatteten Rundgang im Berg. Eine zweieinhalbstündige Führung mit Diaschau gibt uns einen kleinen Einblick in die Geschichte unserer Vorfahren, die das harte Handwerk ausführten.

Tagesablauf

Treffpunkt um 7 Uhr im Hauptbahnhof, am Kopf von Gleis 6. Abfahrt um 7.12 Uhr nach Ziegelbrücke, umsteigen nach Schwanden, Kaffeehalt und anschliessend mit Postauto nach Engi, Ankunft um 9.47 Uhr.

Ca. halbstündiger, ziemlich steiler Anstieg zum Stolleneingang und Führung. Es besteht die Möglichkeit mit einem Bus bis Plattenberghüttli zu fahren (pro

Person Fr. 3.—, bei mindestens 10 Personen).

Picknick beim oder im Plattenberghüttli je nach Witterung. Bänke, Tische und herrliche Aussicht ins Tal sind vorhanden. Mineralwasser, Bier und Wein kann gekauft werden und auf Wunsch werden Bratwurst mit Brot (Fr. 8.—) und Servelat mit Brot (Fr. 6.—) organisiert und gebraten. Bitte angeben ob Bus und Würste erwünscht.

Gestärkt wandern wir ca. zwei Stunden der Sernf entlang, auf den Spuren des russischen Generals Suworov, der 1799 mit seinem Heer von 15 000 Soldaten durch das Tal zog, nach Elm (zusätzlich ca. 150 Höhenmeter), Abkürzungen sind möglich.

Abfahrt mit Postauto in Elm um 15.56 Uhr, Ankunft in Zürich um 17.47 Uhr.

Gute Schuhe, warme Kleidung (im Stollen ca. 11 °C) und Stöcke werden empfohlen.

Anmeldung bis Sonntag, 14. Mai, unter Telefon 044 980 03 94. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft am Mittwoch, 17. Mai, von 16 bis 18 Uhr unter der gleichen Nummer.

Die Wanderleiterin
Emmi Vollbrecht

Wettbewerb zu «Mord(s)geschichten» Krimiwochenende vom 12. bis 14. Mai

Im Hinblick auf unser Krimiwochenende, welches heute Abend startet, haben Sie zum letzten Mal die Gelegenheit zwei Tickets nach Wahl zu gewinnen, sei es für den Kriminalfilm in der Mühle, die Führung in Zürich, das Dodo-Hug-Konzert oder die Krimilesung mit Paul Wittwer.

Die Antwort zur Frage 3 lautet: *Krimi*. Die Tickets wurden gewonnen von Frau Verena van Voornveld, Ebmatingen.

Frage 4: Welcher «Viertausender» der gängigen Berner-Oberländer-Bergkette ist im Titel von Paul Wittwers Krimi verschwunden?

Am Sonntag, 14. Mai, liest Paul Wittwer um 11.30 Uhr in der Mühle aus seinem Kriminalroman «Eiger, Mord und Jungfrau» (www.maurmerpost.ch).

Teilen Sie uns die richtige Antwort heute Freitag, 12. Mai, zwi-

Wettbewerb zu Mord(s)geschichten

Krimiwochenende
12. bis 14. Mai 2006



schen 14 und 15 Uhr unter Telefon 043 366 13 40 mit. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird kurz nach 15 Uhr informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Korrespondenz wird keine geführt.

Für die Kulturkommission Maur
Marianne Brender

Blumen auch am Muttertag, 14. Mai

lavieenrose.ch, Blumengalerie, Urs Zeller, info@lavieenrose.ch
Zürichstrasse 117b, 8123 Ebmingen, Telefon und Fax 044 980 03 77

Privatstunden

Aufgabenhilfe

Paul Wunderli

D-F-E-Latein-M-Gm-M/U

044 887 69 90

Zu vermieten in Maur

1-Zimmer-Studio mit Seesicht

Miete: Fr. 765.– inkl. Nebenkosten

Mietbeginn: 1. Juli oder nach

Vereinbarung, Telefon 044 980 03 81.

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

Schrebergarten gesucht

in der Umgebung von Maur, Ebmingen
oder Fällanden.

Oder Land zu ähnlichem Zweck.

Angebote bitte an

Telefon 079 404 05 53.

Privatchauffeur (m/w) für temporäre
Personentransporte (alle Kategorien) im
Kanton Zürich gesucht.

Bewerbungen mit CV, BA und Straf-
registrauszug bitte an

Edmund Chrobot, Postfach 3066,
8033 Zürich, Telefon 044 362 47 22.

Grüner Papagei

vermisst

Fr. 100.– Finderlohn

Bitte melden Sie sich bei

M. von Buol

Telefon 044 887 79 58 / 079 501 23 50



Fahrschule Christen



Ebmingen

Autofahr- und Verkehrsschule



076 22 121 22

www.fahrschule-christen.ch

Stangenbohnen brauchen Bohnenstangen

Suchen oder
finden – mit
einem Inserat im
Märtege
könnten Ihre
Bohnen himmel-
wärts streben.



Blumen P. Gätzi

Gärtnerei • Gartenbau

Grabpflanzung • Arrangements

Peter Gätzi, 8124 Maur

Telefon 044 980 19 85

An unsere werte Kundschaft!

Wir möchten Sie gerne einladen
zu unserem diesjährigen

Geranien- und Pflanzenmarkt vom 12./13. Mai in der Gärtnerei Gätzi, Maur

Gratis: Mineralwasser, Bier und Kaffee sowie die
Anpflanzung von Balkonkistchen
Erde pro Kistchen Fr. 5.–

Für den Hunger: Diverse Grillspezialitäten

Auch dieses Jahr bieten wir Ihnen unseren Staffelpreis
auf sämtlichen Geranien an! Einzelpreis pro Stück Fr. 5.90.

ab 10 Stück = 10 % Rabatt

ab 20 Stück = 20 % Rabatt

ab 30 Stück = 30 % Rabatt



«Als Adjunktin in der Staatsanwaltschaft des Kantons

Zürich fasziniert mich die Tätigkeit als Friedensrichterin.»

Als Friedensrichterin: Rosmarie Hotz, Ebmingen

FDP 
Freisinnig-Demokratische Partei Maur

Amtlich

«Die Arbeit hat immer Halt gegeben»

Zur Pensionierung von Jakob Truninger

Auf Ende April ist Köbi Truninger nach fast drei Jahrzehnten im Dienst der Gemeinde Maur in den Ruhestand getreten. Sein erster Arbeitstag am 1. Dezember 1976 begann noch friedlich bei aussergewöhnlich milden Temperaturen. In der folgenden Nacht wurde Jung-Gemeindearbeiter Truninger aber bereits um drei Uhr abrupt aus dem Schlaf gerissen und zum Pfaden abkommandiert. Dieses Datum läutete den Beginn eines ausserordentlich strengen Winters ein, wo es oft ununterbrochen schneite. So kam Köbi Truninger oft erst gegen 12 Uhr mittags und um Mitternacht dazu seine sechs Kühe zu melken. Die Werkhofequipe versah noch viele Tätigkeiten, welche ihm als Landwirt gut vertraut waren. Viele damals noch unüberbauten Wiesenflächen der Gemeinde waren zu mähen und zu heuen. Im Sommer gehörte auch das Asphaltieren von Strassen zur Aufgabe des Werkhofs. Im Winter forderte nebst dem Schneebruch die Holzerei im Gemeindewald einiges ab. Eher eine Pflicht bedeuteten dagegen die Einsätze im Friedhof, wo die Gräber noch ausschliesslich von Hand auszuheben waren. Leider erlitt Köbi Truninger im Januar



Nach fast drei Jahrzehnten im Dienste der Gemeinde tritt Jakob Truninger in den Ruhestand. (Foto: zvg)

1988 einen Arbeitsunfall beim Holzfällen. Die Folge davon war ein Bandscheibenvorfall, von dem er sich trotz Operation nicht mehr ganz erholen konnte. Mit viel Willen und dem ihm eigenen Optimismus wechselte er 1989 vom Werkdienst ins Hauswartfach und übernahm in einem reduzierten Arbeitspensum die Stelle als Gemeindehausabwart. Mit seiner Gattin Käthi wohnte er während fünf Jahren in der Abwartwohnung im Gemeindehaus. Das Projekt für den Um- und Ausbau des Gemeindehauses kam ihm nicht ganz ungelegen; er benutzte die Gelegenheit, um den länger

gehegten Wunsch zu erfüllen und in sein Bauernhaus in der Letzi zurückzukehren. Nach dem Umbau des Gemeindehauses 1995 erfuhr sein Aufgabengebiet nochmals eine willkommene Änderung, in dem er nun vor allem für die Bedienung der technischen Apparaturen und die Umgebungsarbeiten in zahlreichen Gemeindeliegenschaften zuständig war. Köbi Truninger war immer dankbar – «gottenfroh» wie er sagt –, trotz gesundheitlicher Einschränkungen arbeiten zu dürfen. Er machte die Erfahrung, dass immer wieder ein Türchen aufgeht und mit gutem Willen gute Lösungen gefunden werden können. Seine Zuversicht und sein leicht verschmitzter Humor verdienen Respekt und sind vorbildlich. Köbi Truninger hat sich auf die Pensionierung gefreut. Er wird nun vor allem den eigenen Garten samt Hühnern und Enten hegen und pflegen und seiner berufstätigen Gattin im Haushalt vermehrt an die Hand gehen. Weiter stehen Wanderungen im Tessin und im Wallis oben auf der Wunschliste. Es ist ihm zu gönnen, dass seine Wünsche für einen aktiven Ruhestand in Erfüllung gehen. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden danken Köbi Truninger ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Markus Gossweiler, Gemeindeschreiber

Und anderswo

Trachtengruppe Greifensee-Nänikon

Herzliche Einladung zur Maitanzete mit der Altstetter Ländlermusik am Samstag, 13. Mai, 20.15 Uhr im Landenberghaus in Greifensee

Weitere Mitwirkende beim Unterhaltungsprogramm: Jodelchorli «am Pfäffikersee», Schwyzerörgelgruppe von Greifensee und Umgebung sowie die Volkstanzgruppe Greifensee-Nänikon.

Ausserdem: feine Verpflegung, Tombola, Tanz. Der Eintritt ist frei.

Für die Trachtengruppe Greifensee-Nänikon
Elsbeth Suter

Velobörse in Uster

Am Samstag, 20. Mai, organisieren erstmals Grüne Stadt und Bezirk Uster zusammen mit der IG Velo eine Velobörse auf dem Stadthausplatz in Uster. Fahrtaugliche Occasionsvelos können von 8 bis 10 Uhr gebracht werden, der Verkauf in Kommission findet von 10 bis 15 Uhr

statt; von 15 bis 16 Uhr kann das Geld abgeholt werden. Ein Velomechaniker berät die Kundschaft in technischen Dingen; die IG Velo verkauft neue Lampen und Schlösser; die Grünen informieren über Verkehrspolitik; für die Kids gibt es Ballone, und der Duft von frischen Waffeln und Hotdogs lädt zum Verweilen ein. Einen kleinen Teil des Erlöses wird zur Deckung der Kosten einbehalten. Infos gibt es unter Telefon 044 440 23 32 oder info@igvelozuerich.ch oder gruene-uster@gmx.ch

Für Grüne Stadt und Bezirk Uster, Nina Balke

Infos

New Art Design Edith Zorzi

Kunstaussstellung in der Werk-galerie Maur vom 12. bis 28. Mai

red. Die Bilder der Kunstmalerin Edith Zorzi reflektieren die vielschichtige Veränderung der Umwelt, der Zeiten, der Kulturen

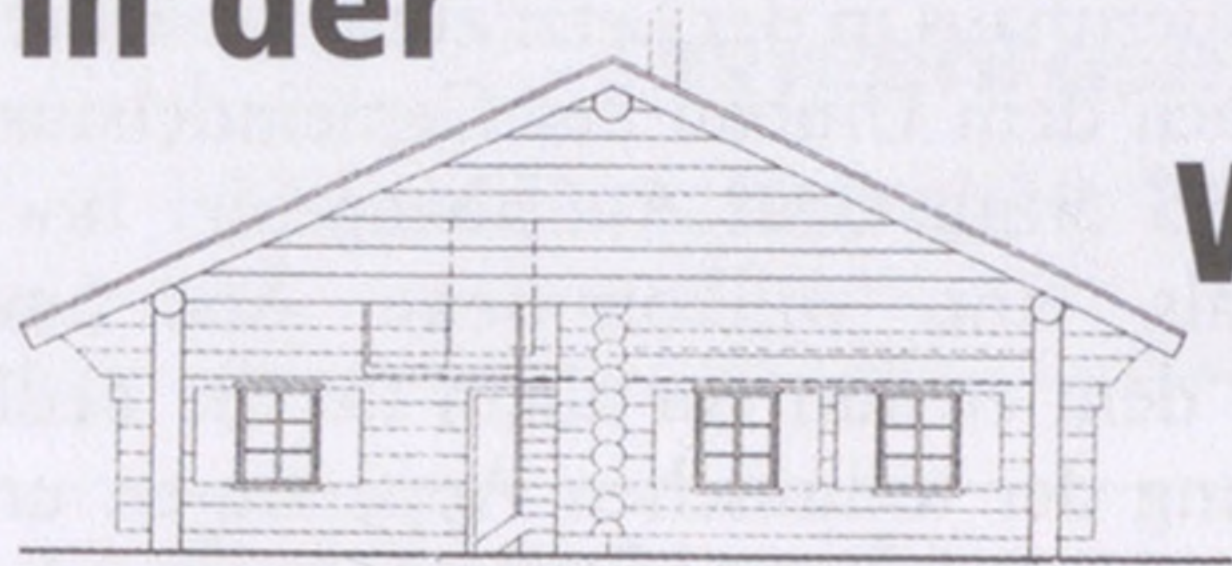
und Traditionen mit den Mitteln eines faszinierenden Symbolismus. Den kunstinteressierten Besucher erwartet eine ästhetische Kombination alter Traditionen mit modernen Techniken und Ansätzen. Moderne Kunst also, die sich dem geheimnisvollen wie dem alltäglichen Leben widmet. Ihre transzendente Malerei basiert auf den physikali-

schen Reaktionen der Elemente. Aus zufälligen Formen, Farben und Strukturen kristallisiert sie Figürliches oder auch Abstraktes.

Edith Zorzi hat bereits an diversen Kunstmessen in Frankreich, der Schweiz, Deutschland, Österreich und Italien ihre Werke ausgestellt.

Vernissage mit Apéro:
Freitag, 12. Mai, 17–20 Uhr
Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag,
17–20 Uhr
Samstag und Sonntag,
14–17 Uhr
Finissage mit Apéro:
Sonntag, 28. Mai, 14–17 Uhr

Muurmer Waldtag in der



Waldhütte Maur

**Sonntag, 14. Mai,
in der Waldhütte an der Stuhlenstrasse in Maur**

Der Privatwaldverband Maur bietet den Muttertag dieses Jahr zu einem ganz speziellen Festsonntag an:

**10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Kurt Gautschi
umrahmt von der Musikgesellschaft Maur**

Bei schlechter Witterung in der Kirche.

Auskunft am Samstag ab 17 Uhr unter Telefon 044 980 01 51.

Bei jedem Wetter!

11 Uhr, Waldumgang mit Wildhüter und Förster

Bei guter Beteiligung wird der Umgang um ca. 14 Uhr wiederholt.

Natürlich wollen wir Sie auch kulinarisch ein wenig verwöhnen.
Dazu steht eine **Festwirtschaft** für alle bereit.

13 Uhr, Muttertagskonzert der Musikgesellschaft Maur

Alle Mitwirkenden freuen sich, mit Ihnen diesen Sonntag in
gemütlicher Runde zu verbringen.

time to move



personal fitness
&
wellness training

**Wollen Sie 2006 nichts dem
Zufall überlassen?**

Das Jahr 2006 ist schon vier Monate
alt – höchste Zeit die Silvestervorsätze
aus der Vergessenheit hervorzuholen.

Personal Training – die wohl
effizienteste Methode um körperliches
Wohlbefinden zu steigern.

Ich berate, unterstütze und führe Sie
persönlich an Ihre Fitness- und
Gesundheitsziele.

corinne brunner dipl. personaltrainerin med. trainingstherapeutin
+41 (0)78 679 52 41 www.timetomove.ch info@timetomove.ch



**«Kreativität ist
meine Stärke.»**

Neu im Team: Angelo Romagnini.
Er macht das Beste aus Ihrem Typ.

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR



Persönlichkeiten in die Schulpflege der Gemeinde Maur

Arthur Pünter (bisher)

Brigitte Steimen Grandl (neu)

Markus Neidhart (bisher)

Den Wohlstand erhalten. Mit Bildung!

FDP
Freisinnig-Demokratische Partei Maur

Die FDP Maur unterstützt die Kandidierenden der SVP Maur

Informationsveranstaltung zur flächendeckenden Einführung einer Tempo-30-Zone in Aesch/Forch

Die Abteilung Hoch- und Tiefbau organisiert zusammen mit der Sicherheitsabteilung am Dienstag, 30. Mai, um 19.30 Uhr im Polterkeller (Schulhaus Looren) eine Veranstaltung, an welcher die jeweiligen Ressortvorsteher zusammen mit dem verantwortlichen Planer der vom Gemeinderat beauftragten Arbeitsgruppe für Siedlung und Architektur (asa AG) über die vorgesehenen Massnahmen einer flächendeckenden Einführung der Tempo-30-Zone in Aesch/Forch informieren werden.

Alle interessierten Personen sind dazu herzlich eingeladen.

Abteilung Hoch- und Tiefbau

Falls Sie in Ihrer Umgebung einen Bienenschwarm entdecken,

melden Sie ihn bitte beim Imkerobmann unserer Gemeinde!

Werner Huber, Hasenbühlstrasse 22,
8625 Gossau, Telefon 044 935 22 94.

Hans Peter Nef, Imker, Looren 980,
8127 Forch, Telefon 044 980 03 09.

Der Schwarm wird rasch und sicher eingefangen. Gesundheitssekretariat Maur

Friedhof-Sommerbepflanzung

Ab Montag, 22. Mai, werden die Gräber auf beiden Friedhöfen frisch bepflanzt. Spezielle Bepflanzungswünsche und Bestellungen sind beim Friedhofgärtner M. Metzler unter Telefon 044 980 02 09 anzumelden.

Pflanzenschalen, Blumenzwiebeln, Grab schmuck, Windlichter usw., die Sie behalten wollen, sind bis Samstag, 20. Mai, abzuräumen. Nach diesem Zeitpunkt wird darüber verfügt.

Der Friedhofvorsteher

Infos

Angebot für Lehrstellensuchende

Zu den ausserschulischen Angeboten der Jugendarbeit in der Gemeinde Maur gehört seit einigen Jahren auch die Hilfe bei der Zusammenstellung von Bewerbungsunterlagen und -gesprächen.

Das Angebot umfasst:

- Hilfe bei der Lehrstellensuche im Internet
- Überprüfung der Wünsche der Lehrstellensuchenden mit dem

Anforderungsprofil der angestrebten Tätigkeit

- Erstellen von Deckblättern und Bewerbungsschreiben
- Üben von Bewerbungsgesprächen

Die Infrastruktur des JFH Maur kann zu Selbstkosten genutzt werden:

- Kopien bis 10 Stück gratis, weitere Kopien 10 Rappen
- Ausdruck mit Laserdrucker bis 10 Stück gratis, weitere Kopien 10 Rappen

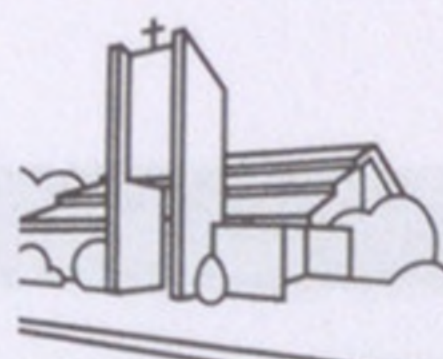
- Bewerbungsmappen je nach Ausführung Fr. 1.– / Fr. 3.50
- Laminiergerät Fr. 1.–/Folie
- Bindegerät für Seminar- und Diplomarbeiten

Dieses Angebot steht allen Schülerinnen und Schülern jeweils von 15.30 bis 18.30 Uhr von Montag bis und mit Donnerstag zur Verfügung. Die Beratung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zu den Angeboten unter www.treffpunkt-maur.ch/

treffpunkt/jfh. Leitung: Brigitta Straub, Leitung JFH Maur, Kauf-frau KFS.

Dies ist ein Angebot des Jugend- und Freizeithauses Maur. Träger-schaft: Politische Gemeinde, Schulgemeinde, reformierte und katholische Kirche.

Für das Jugend- und Freizeithaus Maur, Looren, Brigitta Straub Betriebsleitung JFH Maur



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Vivien Siemes
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag, 9–12 Uhr;
Mittwoch, 9–12; Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum 5. Ostersonntag, Muttertag

Samstag, 13. Mai
18.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Muttertag, Zollingerheim, anschliessend Zusammensein in der Cafeteria
Sonntag, 14. Mai
10.30 Uhr, Familiengottesdienst zum Muttertag, «Liebet einander», Kirche St. Franziskus, anschliessend Chilekafi. Kuchenspenden sind willkommen.
Kollekte: Caritas, Muttertagsopfer
11.15 Uhr, ökumenisches Fiire mit de

Chliine, «Der Junge und der Fisch», Kirche Maur

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 15. Mai
19 Uhr, Rosenkranz/Maiandacht
Mittwoch, 17. Mai
9.45 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim
Donnerstag, 18. Mai
9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Daten / Informationen

Samstag, 13. Mai
10.15 Uhr, Singen mit dem Franziskus-Chor
Montag, 15. Mai
19.30 Uhr, Sitzung des Pfarreirates
Donnerstag, 18. Mai
18.30 Uhr, Spirit-Treff der Oberstufe, Jugendhaus

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.

Märtege

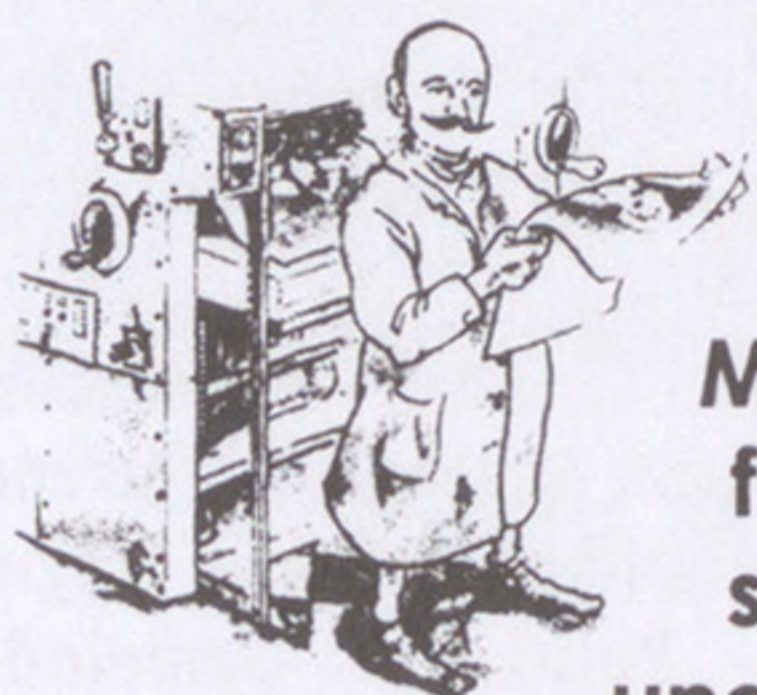
Verschiedenes

Body-fit & forming, Do. von 9.30 bis 10.30 Uhr, heiteres Intensivtraining für Bauch, Beine, Po. Gymnastiksaal, Dreifachturnhalle Looren. Probelektion möglich. Dipl. Fitnessinstruktorin, Telefon 043 499 60 09, 079 401 05 54.

Schwangerschaftsgymnastik und ganzheitliche Geburtsvorbereitung, Beginn: Mo., 22. Mai, 17.30–18.30 Uhr, Bewegungsstudio Vreni Rüst, Maur. Anmeldung und Auskunft: Telefon 044 980 03 08 oder vreni.ruest@bluewin.ch.

Hundesitter gesucht: Ich, kleine, gut erzogene Westi-Dame, in Aesch wohnend, suche nette, zuverlässige Person, die mit mir an Wochenenden spazieren geht. Tel. 076 422 00 12.

Inserate



**Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig !**

Schippert AG Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 44 33, Fax 044 980 44 40
E-Mail schippert@pop.agri.ch

Alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst

vom Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr
im Schulhaus Pünt, Maur

Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch



Restaurant Dörfli
Rellikonstrasse 9
8124 Maur
Telefon 044 980 13 80

**s Dörfli, de Puls vo Muur,
wo das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt**

Spargeln und Fische

Salatbuffet und Steaks im Garten

14. Mai: Muttertagsmenü

Nichtraucher-Greifensee-Stübli

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Toni Gräni und das Dörfli-Team, Tel. 044 980 13 80
Gratis-Parkplätze in der Tiefgarage

Die Antwort auf Ihre Fragen im

Sanitär- und Heizungsbereich

DE BON, Maur

eidg. dipl. Sanitär

g.debon@bluewin.ch

Tel. 044 980 18 56

Mobile 079 300 80 49

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägerstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, von Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4550

Redaktion dieser Ausgabe:
Kirsten Moldenhauer
Telefon 044 980 66 81, Fax 044 980 66 83

Redaktion der Ausgabe vom 19. Mai:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
redaktion@maurmerpost.ch
oder sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 13. Mai, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gabriela Frischknecht (fri), Ebmingen
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:
Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 12. Juni, 20 Uhr, Kirche Maur

Traktanden

1. Jahresrechnung 2005
2. Wahl von zwei Mitgliedern der RPK der evang.-ref. Kirchgemeinde
3. Orientierung über das Bauprojekt «Haus im Gerstacher», Ebmingen
4. Jahresbericht der Kirchenpflege

Die Weisungen sowie Hinweise bezüglich der Aktenaufgabe und der gesetzlichen Bestimmungen zur Versammlung sind in der Broschüre der politischen Gemeinde enthalten.

Kirchenpflege Maur

Wahl von Mitgliedern in die RPK

Damit die RPK für die reformierte Kirchgemeinde Maur vollzählig ihr Amt ausüben kann, sind die Stimmberechtigten aufgerufen, an der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni drei zusätzliche Mitglieder, die nicht der RPK der politischen Gemeinde angehören, zu wählen. Die Kirchenpflege freut sich, Ihnen die folgenden Persönlichkeiten für dieses Amt vorschlagen zu dürfen:

Herr Eduard Warburton, 1950, Bergholzweg 46, 8123 Ebmingen (bisher)

Frau Janine Fenner-Beer, 1967, Höhenstrasse 2, 8127 Forch (neu)

Herr Hans Peter Glauser, 1961, Aeschstrasse 10, 8127 Forch (neu)

Die Kandidatin und die Kandidaten werden sich anlässlich der Kirchgemeindeversammlung persönlich kurz vorstellen. Sollten weitere Stimmberechtigte an dieser Aufgabe interessiert sein, bitte ich Sie, sich vor der Kirchgemeindeversammlung mit mir unter Telefon 044 980 31 61 oder peter.scheuermeier@bluewin.ch in Verbindung zu setzen.

Die Kirchenpflege freut sich, wenn auch Sie die Vorgesetzten an der Kirchgemeindeversammlung unterstützen.

Für die Kirchenpflege Maur, Peter Scheuermeier

Weite Kirche auf engem Raum

swissegglise vom 10. bis 12. März 2006

Der Weg nach Weinfelden führte mich durchs Schneegestöber. Ich war neugierig auf das, was swissegglise, die erste Schweizer Kirchenmesse, bieten würde. Die beiden Hauptsponsoren, Victorinox und Pro Life, schürten in mir die böse Vermutung: Der Erfolg von swissegglise habe von Anfang an auf Sackmessers Schneide gestanden, aber die Geburt dieses Messebabys habe nicht verhindert werden dürfen. Doch meine Vermutung war falsch. Die Besucherinnen und Besucher standen an diesem Samstag Schlange.



Frierende Besucherschlange. (Foto: R. Perrot)

Und schon der erste Stand nach der Kasse überraschte mich: Urnen für die umweltbewusst Sterbenden: schön und in unbehandeltem Fichtenholz. Gleich danach stand ein gelbschwarzer Clown auf Stelzen, der für Kleinkunst und Pantomime warb. Ich rettete mich nach diesen ersten Eindrücken vor der windigen Kälte ins warme Ausstellungszelt. Dicht an dicht reihte sich hier Interessantes und Seltsames aus der breiten christlichen Kultur: Reisen auf den Spuren Papst Benedikts, Websites leicht gemacht, Messgewänder, die EVP, das Amt für Aus- und Weiterbildung der Zürcher Kirche, Weihrauch, Kirchenbeschallungsanlagen und Digitalorgeln.

Danach streifte ich an Mission 21, A-CAT und am Bauchrednerkurs vorbei, bis ich noch einmal am Stand des Verbandes Christlicher Hotels stehen blieb, um die herrlichen Sommerfotos moderner Hotels und Bildungshäuser zu geniessen. Wenns nur endlich soweit wäre! Warm und sonnig! Mein Traum vom Sommer verflüchtigte beim Hinausgehen rasch, weil der Weg zum Parkhaus am Angebot eines mobilen Christbaumständers vorbeiführte. Auf der grossen Demotanne lag noch Schnee. Es war wirklich kalt an diesem Messetag.

Pfarrer René Perrot

Gottesdienste

■ Sonntag, 14. Mai, Muttertag
10 Uhr, Waldhütte Stuhlen, Ebmingen, bei schlechtem Wetter in der Kirche Maur
Da Gott nicht überall sein kann, hat er die Mutter geschaffen.

Pfarrer Kurt Gautschi

Mitwirkung: Musikgesellschaft Maur

Dirigent: Werner Kubli

Kollekte: Verein Mütterhilfe

Bei zweifelhafter Witterung gibt am Samstag ab 17 Uhr Telefon 044 980 50 51 Auskunft über den Durchführungsort

Ab 11 Uhr, Waldhütte Stuhlen, bei jeder Witterung

Muurmer Waldtag: Festwirtschaft, Waldumgang mit Wildhüter und Förster, Muttertagskonzert der Musikgesellschaft Maur

11.15 Uhr, Kirche Maur

Der Junge und der Fisch

Susanne Baumgartner, Kinder- und Jugendarbeit und Team

Anschliessend: Chinderchilettee

Fiire mit de Chliine

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 12. Mai

15.45 Uhr, Schulhaus Maur und Bächtoldhaus, Aesch **Kolibri**

17.15 Uhr, Lothartreff, Binz

«...!»

Rolf Schertenleib, Jugendarbeiter

Anschliessend HappyBar

Jugendgottesdienst nur für Jungs

■ Dienstag, 16. Mai

über Mittag, Bächtoldhaus, Aesch

Dominotreff und DominoPlus

15.45 Uhr, Schulhaus Maur **Kolibri**

■ Donnerstag, 18. Mai

über Mittag, Burgscheune Maur **Dominotreff**

Familienzentrum, Zürichstrasse 234, Binz

15.45 Uhr, 1. und 2. Kindergartenjahr

17 Uhr, 1. und 2. Schulklasse **Kolibri**

Terminkalender

Amtswoche

14. bis 20. Mai, Pfarrer Kurt Gautschi

■ Dienstag, 16. Mai

20 Uhr, Bächtoldhaus, Aesch

Was ist religiöser Agnostizismus?

Offener Abend um religiöse Grundfragen

Zischtigsclub

■ Mittwoch, 17. Mai

9.45 Uhr, Zollingerheim, Aesch

Ökumenische Andacht

Redaktion

Pfarrer Kurt Gautschi

Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat

Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50

Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Béatrice Zorn
Forch

Frau Zorn, Sie sind Präsidentin des Elternrats Aesch. Was hat Sie bewogen, sich als Präsidentin zur Verfügung zu stellen? Ich war von Beginn – nach den Sommerferien 2004 – an ein Mitglied des Elternrats Aesch. Ich hatte das Gefühl mehr bewegen zu können und habe mich daher gerne für das Präsidentenamt für die zweite Periode zur Verfügung gestellt.

Was sind die Projekte des Elternrats Aesch? Das Projekt Ernährung steht bei uns zurzeit im Vordergrund. Wir haben in einer Telefonumfrage das sportliche Verhalten sämtlicher Kinder der Schule Aesch, deren Pausenverpflegung, wie sie zur Schule kommen – mit dem Velo, zu Fuss oder ob sie gefahren werden –, und weiteres in diese Richtung, abgefragt. Wir haben tatsächlich Kinder an der Schule, die so gut wie nie zu Fuss in die Schule gegangen sind! In diesem Zusammenhang möchte ich betonen, dass die abgefragten Daten selbstverständlich anonym behandelt werden. Die Umfrage hat sehr gut geklappt. Alle Mitglieder des Elternrats waren daran beteiligt. Auch die Resonanz der Eltern war sehr positiv. Ziel ist es, die Kinder auf eine gesündere Ernährung und aktivere Lebensweise aufmerksam zu machen.

Was machen Sie neben Ihrer Arbeit als Elternrat-Präsidentin? Ich bin Hausfrau, allein erziehende Mutter von zwei Töchtern und habe eine eigene Firma, welche Goldtoe-Socken für Männer und Frauen übers Internet verkauft. Goldtoe-Socken ist die In-Marke in den USA, sehr hochwertig in der Qualität und kann ausschliesslich in Europa über meine Homepage bezogen werden.

Was für Hobbys haben Sie? Meine Hobbys sind meine Haustiere, die jedes Jahr mehr statt weniger werden. Wir haben einen Hund, vier Katzen, drei Hasen, zwei Wellensittiche, zwei Aquarien und einen Hamster. Ich liebe Tiere und es ist mir wichtig, dass sie artgerecht gehalten werden, deshalb leben die Hasen und Vögel auch in Aussengehegen.

Interview: Kirsten Moldenhauer

Veranstaltungen

■ Freitag, 12. Mai

Altkleidersammlung bis Freitag, 19. Mai, Samariterverein Maur. Die Sammelstellen sind auf den verteilten Säcken aufgedruckt. SAV Maur.

New Art Design Edith Zorzi, Kunstausstellung in der Werkalerie Maur, Vernissage mit Apéro, 17 bis 20 Uhr.

Krimi auf der Leinwand. «Es geschah am helllichten Tag» (1958), mit Heinz Rühmann und Gert Fröbe, Mühle Maur, Kulturkommission Maur, 20 Uhr.

■ Samstag, 13. Mai

Obligatorisches Bundesprogramm über 300 m, Schützenhaus Maur, Standblattausgabe: 9.30–11.30 Uhr, Schiesszeiten: 10–12 Uhr, SV Binz-Ebmatingen und FSV Maur.

Dodo Hug, Abendkasse, Türöffnung und Barbetrieb ab 19 Uhr, Eintrittspreise Fr. 30.– bzw. Fr. 15.– für Personen in Ausbildung. Vorverkauf: Telefon 043 366 13 40 oder kultur@maur.ch.

Maurmer Sporttag, Sportanlage Looren, TV Maur, ab 9 Uhr.

Frühlingsmärt, rund ums Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch, 10 bis 15 Uhr.

Schatzhammer, Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch, 10 bis 16 Uhr.

Kriminalgeschichte, Rundgang zu Orten des Verbrechens und zur Geschichte des Strafens, Grossmünster, Zürich, Kulturkommission Maur, 10 Uhr.

New Art Design Edith Zorzi, Kunstausstellung in der Werkalerie Maur, 14 bis 17 Uhr.

■ Sonntag, 14. Mai

Muurmer Waldtag, Waldhütte Stuhlen, 10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Gautschi und der Musikgesellschaft Maur, Waldrundgang unter dem Motto «Wald und Wild», Festwirtschaft, 13 Uhr Muttertagskonzert der Musikgesellschaft Maur.

Eiger, Mord und Jungfrau, Lesung mit Paul Wittwer, Mühle Maur, Kulturkommission Maur, 11.30 Uhr.

New Art Design Edith Zorzi, Kunstausstellung in der Werkalerie Maur, 14 bis 17 Uhr.

■ Dienstag, 16. Mai

Zischtigclub, offener Abend über religiöse Grundfragen. Thema: «Was ist religiöser Agnostizismus?» Bächtoldhaus, Tobelstrasse, Aesch, 20 Uhr.

Podiumsdiskussion, die Schulpflegekandidaten stellen sich vor, Loorensaal, Elternrat, 20 Uhr.

■ Donnerstag, 18. Mai

Seniorenwanderung, Schieferbergwerk, Landesplattenberg Engi.

Mütter- und Väterberatung, mit Dina Bachmann, Mehrzweckraum Zollingerheim, Aesch, 9.15 bis 11.15 Uhr; Burgscheune, Burgstrasse 4, Maur, 14 bis 16 Uhr.

New Art Design Edith Zorzi, Kunstausstellung in der Werkalerie Maur, auch Freitag, 17 bis 20 Uhr.

Ansicht



Leuchtend grün sind die Markierungen auf der Strasse, die die abfallfreie Zone bei der Schiffllände kennzeichnen. Klar, dass auch ausserhalb keine Abfälle auf den Boden gehören, oder? (Foto: gw)